

Name: Leonie Kuen
Studiengang und -fach: Global Business Management
Austauschjahr: WS 2015/16
Gastuniversität: National ChengChi University
Stadt: Taipei
Land: Taiwan

Aus Spam- und Datenschutzgründen wird die E-Mail-Adresse nicht im Internet veröffentlicht. Studierende der Universität Augsburg können diese auf Anfrage im Auslandsamt erhalten.

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Universität Augsburg wider. Für den Inhalt des Berichts ist der/die Verfasser/in verantwortlich. Das Akademische Auslandsamt behält sich vor, ggf. Änderungen vorzunehmen.

Ankunft:

Der Taoyuan International Airport befindet sich außerhalb von Taipei. Es ist dennoch sehr einfach von dort in die Stadt zu gelangen. Man hat entweder die Möglichkeit ein Taxi zu (ca. 1200 NTD – 40 Min) oder einen der Busse zu nehmen (ca. 120 NTD – 1 h). Beides ist sehr einfach zu finden, da der Flughafen gut ausgeschildert ist. Nimmt man den Bus kann man sich zwischen verschiedenen Linien entscheiden, je nachdem an welches Ende der Stadt man will. Die Busse fahren im 20 Min bis 1h Takt vom Flughafen weg (je nach Buslinie und Tageszeit) und sind durchaus zu empfehlen, da sie doch sehr billig sind und an den wichtigsten MRT Haltestellen stoppen, sodass man gut überall in der Stadt hingelangen kann.

Unterbringung:

Es gibt 3 Möglichkeiten für die Unterbringung: 1) das Wohnheim, das leider auf einem Berg am letzten Ende des Campus liegt und man sich dort ein 4er Zimmer teilen muss 2) das I-House, das Platz für ca. ausländische Studenten bietet mit Einzel- oder Doppelzimmer und direkt neben der Uni liegt oder 3) sich eine Wohnung zu suchen. Da das Wohnheim für mich nicht in Frage kam und ich keinen Platz im I-House bekommen habe, habe ich schon einige Zeit vorher angefangen mich über facebook-Gruppen und Internetseiten nach einer WG umzuschauen. Das war gar nicht so einfach, etwas nicht allzu Teures und mit guter Lage zwischen Uni und Stadt zu finden. Da mein Buddy auch leider keine Zeit hatte mir zu helfen und es nahezu unmöglich ist ohne Chinesisch zu können Kontakt mit Vermietern aufzunehmen, habe ich mich an meine Betreuerin an der NCCU gewandt. Diese hat mir nicht nur einen neuen Buddy zugeteilt, sondern auch nach Wohnungen Ausschau gehalten und schließlich etwas gefunden und auch sofort mit den Vermietern Kontakt aufgenommen. Wir sind dann in eine für taiwanesischen Verhältnisse sehr geräumige Wohnung mit 4 Schlafzimmern, 2 Bädern, Wohnzimmer, Essbereich und sogar einer großen Küche mit Herd eingezogen. Zudem hatten wir noch Glück, dass unsere Vermieter fließend Englisch sprechen und sehr auf unser Wohl bedacht waren und auch immer egal was wir für Fragen hatten für uns da waren. Ich würde ich empfehlen in der Nähe der braunen Linie oder in der Xinyi Gegend (gute Anbindung zur Uni mit Bus) zu wohnen. Dort ist es am einfachsten zur Uni und in die Stadt zu kommen.

Hier noch eine hilfreiche facebook-Gruppen und Internetseite zur Wohnungssuche:

- www.591.com (Ja die Seite ist auf Chinesisch, aber einmal die wichtigsten Punkte übersetzt, kann man sich dort sehr gut zurecht finden.)
- "Looking for Roomates or Apparmtents in Taipei and Taiwan" (facebook Gruppe)

Die von uns gemietete Wohnung steht seitdem als Studenten-WG zur Verfügung. Falls Du Interesse daran hast, kannst du dich gerne an mich wenden, dann kann ich Dir den Kontakt zu den Vermietern herstellen.

Die NCCU:

Die NCCU ist im Vergleich zur Uni Augsburg riesig. Sie liegt am südlichen Ende der Stadt und ein Teil des Campus liegt auf einem „Berg“. Für die nicht so übermotivierten gibt es einen Bus, der einen zu den Gebäuden dort fährt. Auf dem Campus gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Sport: Fußball, Klettern, Volleyball, Rugby, Yoga etc. Außerdem ist auf dem Campus eine schöne Schwimmhalle und 2 kleine Fitness Center. Für alle die gerne essen: Neben dem Campus gibt es viele leckere „Restaurants“ (auch wenn sie auf Anblick vielleicht nicht so aussehen). Das Informationsangebot der NCCU ist bereits vor Ankunft sehr gut. Die Betreuer schicken regelmäßig Emails mit wichtigen Informationen wie z.B. zur Kursanmeldung und Antworten auf Fragen kommen auch innerhalb eines Tages. Die Kursanmeldung ist manchmal ein bisschen ein Krieg und oft kommt man via des online-Anmeldeverfahrens nicht in die gewünschten Kurse. Man kann jedoch meistens einfach in die erste Vorlesung gehen und mit der Lehrkraft reden. Das Niveau der Kurse ist meist etwas anders wie das in Augsburg. Die Anzahl der Studenten pro Kurs ist geringer (in meiner größten VL waren wir 70) und es wird viel Wert auf Anwesenheit gelegt. Das macht oft Rund 30% der Note aus. Außerdem sind Prüfungen nicht so beliebt. In den meisten Kursen sammelt man seine Noten durch Paper, Präsentationen, etc. Ich hatte folgende Kurse belegt: Management, Management Information Systems, Cross-Cultural Communication for International Career Development, Wealth Management and Fincancial Planning und außerdem noch den Half-time Chinesisch Kurs.

Lebenshaltungskosten:

Hierzu muss man sagen, dass die bei jeder Person anders sind. Die hängt vom Lebensstandard ab, den man halten will. Gibt man sich mit dem taiwanesischen Lebensstandard zufrieden lässt es sich recht billig leben. Für mein Zimmer in meiner Wohnung hatte ich 350 Euro monatlich gezahlt. Ansonsten kann man bei einer einfachen Mahlzeit mit ca. 2-3 Euro rechnen. Lebensmittel einzukaufen und selber zu kochen ist leider vergleichsweise teuer. Außerdem sind die Kosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu unterschätzen, da eine einfache Fahrt schon im Durchschnitt 90ct Kostet. Allem bin ich pro Monat auf ca. 500 Euro gekommen (ohne Wohnung).

Allgemein Taiwan:

Taiwan ist ein sehr tolles Land und auf gar keinen Fall mit China zu vergleichen. Die Menschen sind unheimlich nett und helfen wo sie nur können. Nicht einmal die Sprachbarriere hält sie davon ab, notfalls rufen sie halt jemanden an der Englisch kann und als Übersetzer fungiert. Leider sind Taiwanesen auch etwas schüchtern, was es manchmal ein bisschen schwer macht Freundschaften zu knüpfen. Auch von der Landschaft ist Taiwan sehr vielseitig und es dürfte für jeden etwas dabei sein, ob Strand, Stadt oder Berge. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind außerdem gut ausgebaut, was es sehr einfach macht an sein Ziel zu kommen. Wir waren nahezu jedes Wochenende unterwegs, da es unheimlich viel zu sehen gibt. Du kannst Surfen, Wandern, am Strand faul sein, Tauchen, mit Schildkröten schnorcheln, mit dem Roller rumcruisen, Essen, etc.

Das Wetter/Klima ist etwas gewöhnungsbedürftig. Es reicht von heiß und schwül bis hin zu kalt, nass und windig, wobei es im Süden Taiwans eigentlich so gut wie immer schön und warm ist.

Man kann in Taiwan auch unheimlich gut essen. Dazu empfiehlt sich taiwanesishe Freunde zu bitten mit einem Essen zu gehen, weil oft Karten nur auf Chinesisch sind.

Noch einige Tipps:

- Taiwan ist nicht China und die Menschen dort werden auch nicht gern als Chinesen bezeichnet.
- Nutze Deine Freizeit und erkunde das Land, es gibt wahnsinnig viel zu sehen.
- Oft sind „Restaurants“, die nicht gerade lecker ausschauen, doch sehr gut. Meistens empfiehlt sich zu gucken wo die meisten Menschen sind.
- Wenn du keinen Chinesisch Kurs besuchst oder noch mehr Übung willst, gibt es viele taiwanesishe Sprachpartner, die ihr Englisch/Deutsch verbessern wollen und im Gegenzug dir mit dem Chinesisch helfen.

Fazit:

Ich war schon vor Taiwan in China unterwegs und dachte mir ich wusste worauf ich mich einlasse. Taiwan ist aber eine ganz andere Nummer. Es ist doch schon sehr westlich geprägt, was den Kulturschock bei mir ausblieben lies. Also auch wenn du vielleicht bisschen Bammel hast nach Asien zu gehen, in Taiwan ist es echt super. Ich kann es nur weiterempfehlen und würde keine andere Wahl für mein Auslandssemester treffen. Taiwan ist außerdem ein guter Ausgangspunkt für Reisen nach Südostasien.

Es gibt noch so viel mehr zu erzählen, wie auf die paar Seiten hier passt, also, wenn Du irgendwelche Fragen hast, kannst du dich gerne an mich wenden.

